Objekt:	Bechervase mit kobaltblauem Flammendekor
Museum:	Museum für Glaskunst Lauscha Straße des Friedens 46 98724 Lauscha 036702-20724 glasmuseum.lauscha@t-online.de
Sammlung:	Albrecht Greiner-Mai
Inventarnummer:	LAU 7288

Beschreibung

Im Werk von Henri Matisse wechseln sich realistische und dekorative Phasen ab. Inspiriert wurde der Franzose u.a. durch die angewandte Kunst der islamischen Welt - Keramik und Teppiche.
Albrecht Greiner-Mai scheint sinnesverwandt seine Gefäße gestaltet zu haben: reine, flächige Farben, Reduzierung der Zeichnung auf die arabeskenhaft behandelte Linie bzw. die Verwendung der Umrisslinie und die flächige Behandlung des Bildraums auf dem Gefäßkörper. Der Betrachter sieht eine abstrakte Seenlandschaft vor sich. Ein Flügelschlagender Schwan erhebt sich aus dem Schilf. Das weiße Fadenglas umspielt wie Nebelschwaden die kobaltblauen Glasteile. Schwarze Umrißlinien akzentuieren die Farbflächen.
[Text: Günter Schlüter & Antje Vanhoefen]

Grunddaten

Material/Technik:	Montiert, kobaltblaues Glas und weißes Fadenglas, schwarz gerändert / Lampentechnik
Maße:	Höhe: 20,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1991
	wer	Albrecht Greiner-Mai (1932-2012)
	wo	Lauscha

Schlagworte

- Kunsthandwerk

Literatur

- Günter Schlüter & Antje Vanhoefen (2007): Albrecht Greiner-Mai: "Ich habe ein Leben lang gesucht … nach diesem und jenem" : Retrospektive zum 75. Geburtstag. Lauscha